

BZÖ: 163.000 Menschen sahen Pressestunde mit Peter Westenthaler

Utl.: 26 Prozent Marktanteil absoluter Spitzenwert - BZÖ-Chef lässt Gusenbauer, Strache und Van der Bellen deutlich hinter sich =

Wien (OTS) - 163.000 Zuseher haben am vergangenen Sonntag die ORF-Pressestunde mit BZÖ-Chef Klubobmann Peter Westenthaler und seine Forderungen nach Strafverdoppelungen für Kinderquäler, nach Einfrieren der EU-Nettobeiträge und die Zahlung eines Teuerungsausgleiches oder nach der Abschaffung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters mitverfolgt. Mit 26 Prozent Marktanteil konnte Westenthaler den dritthöchsten Wert im Jahresvergleich verbuchen. Diese Zahlen sind ein absoluter Spitzenwert und beweisen einmal mehr das große und zunehmende Interesse an den Themen und Inhalten des BZÖ. 163.000 Zuseher für Westenthaler bedeuten, dass der BZÖ-Chef damit SPÖ-Bundeskanzler Alfred Gusenbauer (108.000), FPÖ-Chef Strache (131.000) sowie Grünen-Chef Van der Bellen (93.000) deutlich hinter sich gelassen hat.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0033 2007-11-27/09:30

270930 Nov 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071127_OTS0033